

INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT IN DER ÖSTERREICHISCHEN BAU- UND WOHNUNGSWIRTSCHAFT

Im Rahmen der Programmlinie „Haus der Zukunft“ wurde das WIFO zur Ausarbeitung einer Forschungsstudie beauftragt, welche in Kooperation mit der FGW und Dr. Gerhard Schuster (Sustain-Consulting GesmbH) durchgeführt wird. Die Studie setzt sich zum Ziel, einen Leitfaden zur effizienteren Gestaltung von unternehmensinternen Innovationsaktivitäten zu entwickeln, um einen optimalen Einsatz des begrenzten Kapitals zu erreichen. Dieser Leitfaden soll einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung des Innovationsoutputs liefern, der besonders im Bau- und Wohnungswesen entscheidend ist, um den neuen Anforderungen nach flexiblem, ökologischem und kostensparendem Bauen von hoher Qualität gerecht zu werden.

Basis und Kernstück der Studie bildet eine detaillierte Innovationsanalyse der Bau- und Wohnungswirtschaft, vor allem eine Analyse von Wirkungszusammenhängen unternehmensinterner Innovationsaktivitäten und die Identifikation von angebots- und nachfrageseitigen innovationsfördernden- und hemmenden Faktoren. Anhand von Input und Output Indikatoren sowie gezielten Erhebungen sollen Innovationsaktivitäten auf Unternehmensebene erfasst und Strukturunterschiede gegenüber innovativeren Wirtschaftsbereichen aufgezeigt werden.

Internationale Untersuchungen zeigen in diesem Zusammenhang, dass immer mehr Bauinnovationen von atypischen Branchen, also Branchen deren Kernkompetenz nicht im Bau- und Wohnungswesen liegt, erbracht werden. Durch effizientere Unternehmensstrukturen und Produktionsabläufe können diese Branchen ihre Produkte oft wesentlich günstiger als die Bauwirtschaft anbieten. Diese Entwicklung verstärkt zusehends den Wettbewerbsdruck. Unklar ist der tatsächliche Einfluss der Sachgüterindustrie auf das Bau- und Wohnungswesen und aus welchen Bereichen der höchste Konkurrenzdruck zu erwarten ist. Dazu liegen derzeit weder nationale noch internationale Forschungsergebnisse vor. Um dieser Entwicklung auch wissenschaftlich Rechnung zu tragen, wird im Rahmen dieses Forschungsprojektes erstmals in Europa der Einfluss von Innovationen der Sachgüterindustrie auf die Bau- und Wohnungswirtschaft untersucht. Dabei sollen Strukturunterschiede zwischen ausgewählten europäischen Ländern, USA und Japan erarbeitet werden.

Aufbauend auf den vorangegangenen Analysen, die im Rahmen von Workshops und Experteninterviews auf Ihre Praxisnähe abgestimmt werden, wird ein Innovationsleitfaden entwickelt. Auf Unternehmensebene soll dadurch ein höheres Innovationsbewusstsein geschaffen und konkrete Maßnahmen zu einer Steigerung des Innovationsoutputs aufgezeigt werden. Dies würde zu einer Reduktion von Entwicklungszeiten und -kosten führen, wodurch neue nachhaltige Technologien schneller zu vergleichbaren Kosten herkömmlicher Produkte angeboten werden könnten.

Im Arbeitspaket über Innovation und Nachhaltigkeit im Wohnungswesen, welches seitens der FGW zur Ausarbeitung übernommen wurde, sollen mittels Spezialanalyse die Innovationskraft- und -dynamik in folgenden Bereichen ermittelt und analysiert werden:

- Nutzung innovativer Bauprodukte - und -technologien: z.B. Ausmaß der Nutzung von Passivhaustechnologien, ökologischen Baustoffen oder nachwachsenden Rohstoffen in Wohnungsneubau- und -sanierung; Einsatz von Gebäudeinformationstechnologien;
- Schaffung innovativer Strategien und Konzepte: z.B. Entwicklung nachhaltiger Baukonzepte (durch Auswahl qualitativ hochwertiger Standorte), Aktivitäten im Bereich der Grundlagenforschung (Wohn- und Bautrends), innovative Marketingkonzepte;
- Entwicklung nutzerorientierter Planungs- und Bauweisen: z.B. Realisierung alternativer Wohnformen (Themenwohnbauten), Definition von Qualitätskriterien für Planungsprozesse;
- Entwicklung neuer Gebäudetypen- und -nutzungsmöglichkeiten: z.B. Optimierung von Siedlungsformen durch verdichteten Wohnbau, Entwicklung von Nachnutzungskonzepten für ehem. Nutzbauten.

Im Ergebnis sollen unter anderem Lösungsvorschläge zur Beseitigung struktureller sowie rechtlicher Hemmnisse und weitere wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Technologien sowie zur Unterstützung der Innovationsbereitschaft aufgezeigt werden.